

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Oberste Fernmeldebehörde  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien  
Telefon: +43 (0)1 711 62 65 4101  
E-Mail: [opfb@bmvit.gv.at](mailto:opfb@bmvit.gv.at)

**Betreff: Anerkennung eines ausländischen Funker-Zeugnisses gemäß § 8 des Funker-Zeugnissetzes**

Ich beantrage die Anerkennung meines am \_\_\_\_\_  
in \_\_\_\_\_ erworbenes Funker-Zeugnis gemäß  
§ 8 des Funker-Zeugnissetzes für den Bereich der Republik Österreich.

(TITEL), VOR- und ZUNAME: \_\_\_\_\_

GEBOREN am: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

WOHNHAFT in: \_\_\_\_\_

TELEFON: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

**Hinweis**

Zu entrichtende Gebühren:	Ausfertigungsgebühr:	€ 47,24
	Eingabegebühr laut Gebührengesetz 1957 (2x 14,30)	€ 28,60

Dem Antrag sind im **Original** (oder **beglaubigte Abschrift** hievon) folgende BEILAGEN anzuschließen:

- Ausländisches Funker-Zeugnis
- Geburtsurkunde
- (Nachweis des akadem. Grades)
- 1 Lichtbild
- Einzahlungsbestätigung über € 75,84 (laut obiger Aufstellung)  
(IBAN: AT97010000005040003, BIC: BUNDATWW; Verwendungszweck: „Anerkennung inkl. Eingabegebühr“)

Gleichzeitig bekräftige ich mit meiner eigenhändigen Unterschrift die mir durch das Telekommunikationsgesetz auferlegte Verpflichtung zur Geheimhaltung.

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift mit Vor- und Zunamen)